Pflegeanleitung Formgehölze

Transport & Lagerung

Pflanzen schonend transportieren und möglichst sofort einpflanzen.

Standort

Formgehölze haben grundsätzlich die gleichen Standortansprüche, wie die Pflanzen aus denen sie erstellt wurden. Der Boden muss frei von Staunässe sein (nötigenfalls lockern). Außerdem ist es insbesondere bei Kiefern unglücklich, wenn diese direkt in den Rasen gepflanzt werden. Hier hilft eine angemessene „Baumscheibe" der Pflanze und dem Menschen, der den Rasen mäht.

Einpflanzen

Prüfen, ob Bodenverdichtungen vorliegen und wenn nötig beseitigen.

1. Pflanzloch ausheben (Volumen mindestens das 1,5 fache des Ballens)
2. Untergrund lockern
3. Boden mit Pflanzerde verbessern (Pflanzerde mit Boden vermengen)
4. Pflanze einsetzen (Ballentuch nicht entfernen, allenfalls aufschneiden!)
5. Pflanzloch mit Boden und Pflanzerde füllen
6. Stand der Pflanze prüfen (Ausrichtung)
7. Mit dem Hacken antreten
8. Einmalig wässern (damit Boden wirklich an die Wurzeln kommt)

Düngen

In der Wachstumsperiode nach der Pflanzung muss nicht (!) gedüngt werden, da die Pflanze kaum Nährstoffe benötigt und durch die schon (schwach) gedüngte Pflanzerde versorgt ist.

Ab dem 2. Standjahr kann vorsichtig gedüngt werden. Möglichkeiten:

- Mineralischer, umhüllter Langzeitdünger (einmalige Düngung im April mit ca. 50 g pro Quadratmeter genügt für das ganze Jahr)
- Mineralischer Langzeitdünger (Düngung Anfang April und Anfang Juli mit je 25 g pro Quadratmeter)
- Organischer Dünger (Einmalige Düngung im April, Nachteil: Geruchsbelästigung)

Wir raten davon ab mit „Blaukorn" zu düngen, da die Gefahr einer Überdüngung zu groß ist. Sparen Sie nicht an ein paar Euro für den Dünger, wenn Sie nachhaltig schöne Pflanzen haben wollen.

Turnau Pflanzenhandel GmbH - Forsthaus Horn 6 - 30982 Pattensen
Tel: 05101/1717 - Fax: 05101/6749 - info@Turnau.de - www.turnau.de

Pflegeanleitung Formgehölze

Wässern

Wässerung nur nach Bedarf. Im ersten Standjahr bei längerer Trockenheit kontrollieren, ob die Pflanzen noch hinreichend feucht sind. Falls nicht, dann wässern. Insbesondere auf leichten Böden ist öfter zu wässern, als auf schweren Lehmböden. Laubgehölze benötigen grundsätzlich mehr Wasser, als immergrüne Pflanzen. Bitte nicht regelmäßig wässern, ohne zuvor die Feuchtigkeit zu kontrollieren. Besonders für Eiben ist Staunässe mindestens so gefährlich, wie kurzzeitige Trockenheit.

Wachstum im ersten Standjahr

Auch wenn Pflanzen in der Baumschule regelmäßig verpflanzt werden, bedeutet Umpflanzen Stress. Daher ist es normal, dass Formgehölze im ersten Standjahr etwas leiden. Hierzu gehört:

- **nicht optimale Ausfärbung**
- **Blätter bleiben kleiner, weniger Blätter**
- **Verspäteter Austrieb**
- **Geringer Zuwachs**
- **Bei Nadelgehölzen: Abwurf älterer Nadeln**

Schnitt

Formgehölze sollten mindestens einmal (besser zweimal) jährlich geschnitten werden. Der beste Zeitpunkt hierfür ist das zeitige Frühjahr (März/April). Optional kann Mitte Juni und im August bei nicht zu heißer Witterung nochmals geschnitten werden. (Ausnahme Kiefern: Hier Schnitt Ende Mai / Anfang Juni wenn die neuen Austriebe grade anfangen, Nadeln zu bekommen. Evt. Nachschnitt der Nadeln im August)

Besuchen Sie unseren kostenlosen Schnittkurs „Mein Garten im Frühjahr“ dieser findet immer mitte März statt. Speziell für die Formpflanzen bieten wir einen weiteren kostenlosen Kurs etwa Ende Mai/Anfang Juni an. Die genauen Termine finden Sie auf unserer Internetseite.ü

Turnau Pflanzenhandel GmbH - Forsthaus Horn 6 - 30982 Pattensen
Tel: 05101/1717 - Fax: 05101/6749 - info@Turnau.de - www.turnau.de